

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Geschmacksveränderung des gefilterten Wassers

Testdurchführung:

Schritt 1: Wasser durch den Filter laufen lassen.

Zunächst wurde der Wasserfilter gemäß den Anweisungen im Handbuch vorbereitet, was möglicherweise das Durchlaufen von Wasser beinhaltet, um jegliche Verunreinigungen aus dem Produktionsprozess zu entfernen. Anschließend wurde Wasser durch den aktivierten Filter geleitet, um den Mechanismus in Betrieb zu nehmen.

Schritt 2: Ungefiltertes Wasser probieren.

Ein Glas mit ungefiltertem Leitungswasser wurde entnommen, um als Basislinie und Vergleichsreferenz zu dienen. Der Geschmack des Wassers wurde notiert, um einen klaren Vergleich mit dem später gefilterten Wasser zu ermöglichen.

Schritt 3: Gefiltertes Wasser probieren.

Nach dem Einleiten des Wassers durch den Filter wurde ein Glas mit gefiltertem Wasser entnommen. Dieses Wasser wurde sorgfältig probiert und seine Geschmacksnuancen mit dem zuvor probierten ungefilterten Wasser verglichen. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf Frische, Reinheit und eventuelle Geschmacksänderungen gelegt.

Schritt 4: Mehrere Personen testen lassen.

Um subjektive Meinungen zu vermeiden, probierten mehrere Personen sowohl das ungefilterte als auch das gefilterte Wasser. Ihre Eindrücke und Bewertungen wurden zusammengestellt, um ein umfassendes und objektives Bild der Geschmacksveränderungen zu erhalten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Geschmack des gefilterten Wassers zeigt keinerlei merkliche Veränderung im Vergleich zum ungefilterten Wasser, behält Frische und Klarheit bei.

90 Punkte: Nur ein sehr geringer Unterschied ist feststellbar; das gefilterte Wasser hat eventuell minimal andere, aber nicht störende Geschmackseigenschaften.

80 Punkte: Es gibt einen leichten, aber nicht unangenehmen Unterschied im Geschmack; das gefilterte Wasser schmeckt ein wenig anders als das ungefilterte, bleibt aber gut trinkbar.

70 Punkte: Ein klar erkennbarer Unterschied im Geschmack liegt vor; das gefilterte Wasser weist merklich andere Eigenschaften auf, bleibt trotz allem akzeptabel.

60 Punkte: Ein deutlicher Unterschied im Geschmack ist vorhanden; das gefilterte Wasser wirkt weniger frisch und der Geschmack wird beeinträchtigt wahrgenommen.

50 Punkte: Der Geschmack des gefilterten Wassers ist stark verändert und enthält Eigenschaften, die es kaum trinkbar machen; die Frische fehlt signifikant.

40 Punkte: Das gefilterte Wasser weist einen unangenehmen Geschmack auf, der den Trinkgenuss erheblich einschränkt und das Wasser schwer trinkbar macht.

30 Punkte: Das Wasser hat einen sehr unangenehmen Geschmack; das Trinken wird zur unangenehmen Erfahrung und das Wasser ist fast untrinkbar.

20 Punkte: Der Geschmack des gefilterten Wassers ist extrem unangenehm, das Wasser gilt als untrinkbar und verursacht möglicherweise sofortige Ablehnung.

10 Punkte: Der Geschmack ist unerträglich und ungenießbar; kein Trinkgenuss möglich, das filtrierte Wasser wird sofort ausgespuckt oder abgelehnt.



## 2. Undichtigkeiten

### Testdurchführung:

Schritt 1: Filter zusammenbauen und an Wasserhahn anschließen.

Der Filter wurde sorgfältig gemäß der bereitgestellten Anleitung zusammengesetzt. Alle Dichtungen und Verbindungen wurden auf korrekten Sitz überprüft, um eine fehlerfreie Montage zu gewährleisten. Anschließend wurde der Filter fest und sicher am Wasserhahn befestigt, um jegliches Risiko von Undichtigkeiten aufgrund von mangelhafter Installation zu minimieren.

Schritt 2: Wasser durch den Filter laufen lassen.

Der Wasserhahn wurde langsam aufgedreht, sodass zunächst ein geringer Wasserdurchfluss entstand. Dabei wurde sichergestellt, dass das Wasser gleichmäßig durch den Filter strömte. Der Vorgang wurde mehrere Minuten beobachtet, um erste Auffälligkeiten hinsichtlich Undichtigkeiten zu identifizieren.

Schritt 3: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten.

Während das Wasser kontinuierlich durch den Filter floss, wurde eine gründliche Sichtprüfung durchgeführt. Jede Verbindung, insbesondere die an den Dichtungen, wurde aufmerksam auf Anzeichen von Undichtigkeiten wie tropfendes Wasser oder Feuchtstellen am Filtergehäuse untersucht.

Schritt 4: Prüfung bei verschiedenen Wasserdrücken.

Der Wasserfluss wurde schrittweise erhöht, um den Filter bei unterschiedlichen Wasserdrücken zu testen. Zunächst wurde auf mittleren Druck gewechselt, bevor der maximale verfügbare Wasserdruck eingestellt wurde. Dies sollte sicherstellen, dass der Filter auch unter maximalen Belastungen dicht bleibt. Während jedem Druckniveau wurde erneut eine Sichtprüfung durchgeführt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Filter zeigte keinerlei Anzeichen von Undichtigkeiten, selbst als er den maximalen Wasserdrücken ausgesetzt wurde. Alle Dichtungen hielten perfekt und es traten keine Lecks auf.

90 Punkte: Es wurden kaum wahrnehmbare Undichtigkeiten festgestellt, die ausschließlich unter den höchsten Druckbedingungen auftraten. Diese minimalen Lecks hatten keinen signifikanten Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Filters.

80 Punkte: Es traten leichte Undichtigkeiten sporadisch bei mittleren Wasserdruckverhältnissen auf. Diese waren jedoch nicht so ausgeprägt, dass sie den normalen Gebrauch einschränkten.

70 Punkte: Bei dem Test mit normalem Wasserdruck wurden erkennbare Undichtigkeiten festgestellt. Diese führten dazu, dass gelegentlich kleinere Mengen Wasser austraten.

60 Punkte: Deutliche Undichtigkeiten wurden beobachtet, die regelmäßig bei normalem Gebrauch auftreten und Aufmerksamkeit erfordern könnten, um Schäden oder Effizienzverluste zu verhindern.

50 Punkte: Der Filter zeigte ständige Undichtigkeiten, die den Gebrauch merklich einschränkten. Ein regelmäßiges Austreten von Wasser machte den Filter weniger effektiv.

40 Punkte: Häufige Undichtigkeiten traten auf, was den Filter praktisch unbrauchbar machte. Der kontinuierliche Wasserverlust war erheblich, sodass eine sofortige Wartung erforderlich wäre.

30 Punkte: Es wurden große Undichtigkeiten festgestellt. Wasser trat konstant in erheblichen Mengen aus, was die Nutzung des Filters nahezu unmöglich machte.

20 Punkte: Massive Undichtigkeiten führten dazu, dass der Filter völlig undicht wurde. Kein Wasser konnte effektiv durch den Filter laufen.

10 Punkte: Ein totaler Ausfall lag vor, bei dem der Filter überhaupt kein Wasser mehr halten konnte, was eine dringende Neubeschaffung erforderlich machte.



### 3. Kompatibilität mit verschiedenen Wasserhähnen

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl verschiedener Wasserhähne.

Es wurde eine sorgfältige Auswahl verschiedener Wasserhähne getroffen. Diese repräsentieren unterschiedliche Modelle und Bauarten von Wasserhähnen, die typischerweise in Haushalten zu finden sind. Jeder Wasserhahn wurde nach spezifischen Kriterien wie Durchmesser, Auslaufdesign und Montageart ausgewählt, um ein breites Spektrum abzudecken.

Schritt 2: Filter an verschiedenen Wasserhähnen anbringen.

Der Filter wurde nacheinander an jeden ausgewählten Wasserhahn montiert. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Installation ohne Kraftaufwand vonstattengeht und der Filter sicher am Wasserhahn sitzt. Die Montagedauer und die benötigte Anzahl von Handgriffen wurden ebenfalls erfasst, um die Benutzerfreundlichkeit der Filterinstallation zu bewerten.

Schritt 3: Funktionalität überprüfen.

Nachdem der Filter an den jeweiligen Wasserhähnen angebracht wurde, wurde die Funktionalität unter realen Bedingungen getestet. Der Wasserfluss wurde aktiviert, und es wurde geprüft, ob der Filter ordnungsgemäß funktioniert, das Wasser problemlos hindurchströmt und keine Leckagen auftreten. Zudem wurde die Qualität des gefilterten Wassers kurzzeitig im Hinblick auf Klarheit und Geschmack eingeschätzt.

Schritt 4: Anpassungen vornehmen.

Sollten während der Tests Kompatibilitätsprobleme erkannt worden sein, wurden mögliche Anpassungen vorgenommen. Dies umfasste den Einsatz von Adaptern oder die Modifizierung der Anbringungsmethoden. Ziel war es, die Kompatibilität des Filters mit möglichst allen Wasserhähnen herzustellen. Alle Anpassungsschritte wurden dokumentiert, um die Art und den Umfang der erforderlichen Modifikationen festzuhalten.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Der Filter lässt sich problemlos und ohne jegliche Anpassungen an alle getesteten Wasserhähne anbringen und funktioniert einwandfrei.

90 Punkte: Der Filter passt an nahezu alle Wasserhähne. Bei wenigen Exemplaren waren minimale, kaum merkliche Anpassungen erforderlich, die keine spezielle technische Unterstützung benötigten.

80 Punkte: Der Filter ist mit den meisten Wasserhähnen kompatibel. Bei einigen Modellen mussten kleinere Anpassungen vorgenommen werden, die mit einfachen Mitteln durchführbar waren.

70 Punkte: Der Filter ließ sich an weniger als die Hälfte der Wasserhähne problemlos anbringen. Für die verbleibenden Modelle war eine erhebliche Anzahl an Anpassungen erforderlich.

60 Punkte: Der Filter war nur mit wenigen Wasserhähnen direkt kompatibel. In den meisten Fällen waren zahlreiche und teils aufwändige Anpassungen notwendig, um die Installation zu ermöglichen.

50 Punkte: Der Filter passte kaum an die getesteten Wasserhähne. Erhebliche Anpassungen und der Einsatz spezieller Adapter waren erforderlich, um ihn in Betrieb zu nehmen.

40 Punkte: Ohne spezielle Adapter war eine Anbringung des Filters an den getesteten Wasserhähnen nicht möglich.

30 Punkte: Der Filter ließ sich nur an einem einzigen Wasserhahn mit erheblichen Anpassungen und Modifikationen anbringen.

20 Punkte: Der Filter konnte ohne umfangreiche bauliche Maßnahmen oder spezialisierte Anpassungen nicht installiert werden.

10 Punkte: Der Filter zeigte keinerlei Kompatibilität mit den getesteten Wasserhähnen und konnte ohne fundamentale Veränderungen an den Wasserhähnen nicht genutzt werden.

#### **4. Filterwechsel**

Testdurchführung:

Schritt 1: Filterwechselanleitung studieren.

Im ersten Schritt wurde die Anleitung zum Filterwechsel gründlich gelesen, um ein klares Verständnis der erforderlichen Schritte zu gewährleisten. Dies schloss das Studium von Diagrammen oder Bildern ein, die den korrekten Ein- und Ausbau des Filters zeigten. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf Hinweise oder Warnungen gelegt, um mögliche Fehler zu vermeiden.

Schritt 2: Alten Filter entfernen.

Gemäß der Anleitung wurde der alte Filter vorsichtig entnommen, wobei alle in der Anleitung beschriebenen Schritte systematisch befolgt wurden, um sicherzustellen, dass keine Teile beschädigt oder falsch entfernt wurden. Der Zustand des alten Filters wurde ebenfalls überprüft, um etwaige Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung zu dokumentieren.

Schritt 3: Neuen Filter einsetzen.

Ein neuer Filter wurde entsprechend der Anleitung eingesetzt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass der Filter korrekt ausgerichtet und sicher positioniert ist, um eine optimale Funktionalität zu gewährleisten. Während des Einbauprozesses wurden mögliche Probleme oder Komplikationen identifiziert und notiert, um ihre Auswirkungen auf die Einfachheit des Wechsels zu bewerten.

Schritt 4: Funktionstest nach Filterwechsel.

Nach dem Einsetzen des neuen Filters wurde ein Funktionstest durchgeführt, um sicherzustellen, dass der neue Filter ordnungsgemäß funktioniert. Dieser Test prüfte, ob der Filter richtig sitzt und seine Aufgabe effektiv erfüllt. Dabei wurde auf ungewöhnliche Geräusche oder Beeinträchtigungen in der Leistung geachtet, die auf Installationsfehler hinweisen könnten.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Der Filterwechsel konnte ohne jegliche Komplikationen und in kürzester Zeit abgeschlossen werden. Alle Schritte konnten intuitiv und schnell durchgeführt werden.

90 Punkte: Der Filterwechsel wurde mit minimalem Rückgriff auf die Anleitung problemlos durchgeführt. Eine kurze Referenzierung der Anleitung war ausreichend, um den Wechsel sicher durchzuführen.

80 Punkte: Der Filterwechsel benötigte etwas mehr Aufmerksamkeit und Übung, jedoch war der Prozess im Allgemeinen einfach zu bewerkstelligen. Einige kleine Unsicherheiten wurden mittels Anleitung gelöst.

70 Punkte: Der Filterwechsel war machbar, jedoch waren mehrere Anläufe nötig, um den Prozess erfolgreich abzuschließen. Es traten kleinere Schwierigkeiten auf, die behoben werden konnten.

60 Punkte: Der Wechsel des Filters erwies sich als komplizierter, sodass die detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung durchgängig benötigt wurde, um den Wechsel korrekt durchzuführen.

50 Punkte: Der Prozess des Filterwechsels stellte sich als schwierig und zeitaufwendig dar, wobei einige Schritte der Anleitung mehrfach überprüft werden mussten, um fortzufahren.

40 Punkte: Der Filterwechsel erforderte zusätzliches Werkzeug oder Hilfe von einer weiteren Person, um den Wechsel erfolgreich durchzuführen, was den Prozess verlängerte und erschwerte.

30 Punkte: Der Wechsel des Filters war sehr kompliziert und frustrierend, mit zahlreichen Schwierigkeiten und Unklarheiten, die den Prozess behinderten.

20 Punkte: Der Filterwechsel erschien nahezu unmöglich ohne professionelle Unterstützung, da die Anleitungen allein nicht ausreichten, um den Prozess abzuschließen.

10 Punkte: Der Filterwechsel konnte nicht durchgeführt werden, da die Hindernisse unüberwindbar waren und die Anleitung nicht weiterhalf.

## 5. Ergonomie und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Filter in die Hand nehmen.

Der Filter wurde behutsam in die Hand genommen, um erste Eindrücke über das Gewicht, die Griffigkeit und die allgemeine Ergonomiebewertung im ersten Kontakt zu erhalten. Es wurde besonders darauf geachtet, wie sich der Filter ohne Anstrengung in der Hand halten lässt und ob das Material eine angenehme Haptik bietet.

Schritt 2: Filter an- und abmontieren.

Während mehrerer Montage- und Demontagezyklen wurde systematisch beobachtet, wie leicht oder schwierig es ist, den Filter in seine Halterung zu integrieren und wieder zu entfernen. Dabei wurde bewertet, ob der Mechanismus reibungslos funktioniert und intuitiv, ohne zusätzlichen Kraftaufwand, zu bedienen ist.

Schritt 3: Nutzung im Alltag simulieren.

Der Filter wurde in einer simulierten Alltagssituation verwendet, um seine Ergonomie und Handhabung während des normalen Gebrauchs zu bewerten. Dies beinhaltete das wiederholte Einsetzen und Entfernen des Filters über einen kurzen Testzeitraum, um seine Praktikabilität und Benutzerfreundlichkeit unter realistischen Bedingungen zu prüfen.

Schritt 4: Rückmeldung von mehreren Nutzern einholen.

Verschiedene Nutzer wurden eingeladen, den Filter zu verwenden und ihre subjektiven Erfahrungen und Eindrücke hinsichtlich Komfort, Handhabung und Ergonomie mitzuteilen. Dies half, ein umfassendes Bild der Nutzererfahrungen zu erhalten, indem individuelle Unterschiede in der Nutzung und Ergonomiewahrnehmung beleuchtet wurden.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Filter ist leicht und einfach zu montieren sowie zu demontieren, mit einer überragenden Ergonomie, die keinerlei Anstrengung erfordert und für alle Nutzergruppen angenehm ist.

90 Punkte: Der Filter lässt sich einfach handhaben, besitzt jedoch minimale, kaum merkbare ergonomische Einschränkungen, die die Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Filter ist gut in der Handhabung, jedoch etwas schwer oder unhandlich, was bei längerem Gebrauch spürbar wird.

70 Punkte: Funktionale Nutzung ist gewährleistet, jedoch mit spürbaren Unbequemlichkeiten in der täglichen Handhabung, die den Komfort einschränken.

60 Punkte: Der Filter erscheint schwer und erfordert mehr Kraft oder Geschicklichkeit für die Bedienung, was die Nutzung erschwert.

50 Punkte: Die Handhabung des Filters ist unpraktisch und erfordert erhebliche Anstrengungen oder Geschicklichkeit für die alltägliche Nutzung.

40 Punkte: Eine schlechte Gestaltung und Ergonomie machen die Nutzung beschwerlich, was sich negativ auf die Benutzererfahrung auswirkt.

30 Punkte: Filter ist extrem unhandlich, was Frustration während der Nutzung hervorruft und die Effizienz beeinträchtigt.

20 Punkte: Aufgrund seiner schlechten Ergonomie ist der Filter nahezu unbrauchbar, was seinen Einsatz im Alltag stark einschränkt.

10 Punkte: Der Filter ist aufgrund extremer ergonomischer Mängel unbenutzbar und stellt eine erhebliche Belastung für den Nutzer dar.

---

Bitte zögere nicht, bei weiteren Fragen oder Anpassungswünschen Bescheid zu geben.